

## **Vorlage**

der Berichterstatter  
an den Haushalts- und Finanzausschuss



**Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005)**

Drucksachen 13/4500 - Neudruck - und 13/4660 (1. Ergänzung)

**Einzelplan 06 -        Ministerium für Wissenschaft und Forschung**

**Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs für den Einzelplan 06 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 der Geschäftsordnung des Landtags**

<b>Hauptberichterstatterin</b>	Abgeordnete Anke Brunn	SPD
<b>Berichterstatter</b>	Abgeordneter Helmut Stahl	CDU
	Abgeordneter Christian Lindner	FDP
	Abgeordneter Rüdiger Sagel	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zu Einzelplan 06 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Vermerk.

Anlage

**Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zu Einzelplan 06 am 17.12.2003**

**1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen**

Abg. Anke Brunn	SPD
Abg. Helmut Stahl	CDU

Die Abgeordneten Lindner und Sagel waren entschuldigt.

RAng. Dr. Herr	Ministerium für Wissenschaft und Forschung
MR Thetard	Ministerium für Wissenschaft und Forschung
OAR'in Eeftink	Ministerium für Wissenschaft und Forschung

LMR Rubin	Finanzministerium
RD Offelder	Finanzministerium
RD Eiffler	Finanzministerium
OAR'in Schmelzer	Finanzministerium

OAR'in Hielscher	Landtagsverwaltung
------------------	--------------------

**2. Allgemeines**

Gegenstand der Beratung war der Entwurf des Einzelplans 06 in der Fassung der Ersten Ergänzungsvorlage (Drucksachen 13/4500 - Neudruck - und 13/4660).

Die Vertreter der Landesregierung gaben zu den von der Hauptberichterstatterin und dem Berichterstatter angesprochenen Schwerpunktthemen und Haushaltspositionen Erläuterungen ab und beantworteten die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen.

Wesentliche, aus diesem Gespräch resultierende Ergebnisse sind in Ziffer 3 dieses Vermerks festgehalten.

**3. Im Einzelnen**

Zu Eingang des Gesprächs wies die Hauptberichterstatterin auf die angekündigte Zweite Ergänzungsvorlage der Landesregierung hin. Auf ihre Nachfrage, ob bereits zum heutigen Zeitpunkt besondere Schwerpunkte im Hinblick auf den Einzelplan 06 bekannt seien, wurde dies unter Hinweis auf noch laufende Abstimmungsverfahren in der Landesregierung verneint. In Folge der Anmeldungen sei lediglich aufgrund der leistungsorientierten Mittelverteilung zwischen den Hochschulen eine haushaltsneutrale Umschichtung von Mitteln in der Zweiten Ergänzungsvorlage zu erwarten.

Zur Ersten Ergänzungsvorlage stellte die Hauptberichterstatterin fest, dass hierin zu Einzelplan 06 die Umorganisation des Wissenschaftszentrums sowie einige Planstellen ohne Besoldungsaufwand (Stiftungsprofessuren) dokumentiert sind. Fragen ergaben sich nicht.

Zum Verfahren des weiteren Gesprächs wurde vereinbart, Fragen entsprechend der Systematik des Einzelplans zu stellen.

### **Kapitel 06 040    Forschungsförderung**

**Titel 518 04        Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW**

Der Berichterstatter der CDU hinterfragte die in den Erläuterungen zu dem Titel 51804 bei Buchstabe d) veranschlagten Mittel für das Max-Planck-Institut für vaskuläre Biologie in Münster. Die Landesregierung führte zu der Veranschlagung aus, dass das Land der MPG das Grundstück unentgeltlich überlasse und daher die Zahlung des Erbbauzinses an den BLB tragen müsse.

**Titel 686 20    Zuschuss an die Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH  
im Wissenschaftsinstitut Nordrhein-Westfalen**

Auf die Frage des Berichtstatters der CDU, warum es für das Institut kein eigenes Kapitel gäbe - wie bei den übrigen Einrichtungen des Wissenschaftszentrums - , wurde von der Landesregierung geantwortet, dass wie bei allen anderen institutionell geförderten Einrichtungen auch für die ebenfalls institutionell geförderte Wuppertal Institut GmbH die Landesmittel lediglich in einem Zuschusstitel etatisiert sind.

Bei den übrigen Einrichtungen des Wissenschaftszentrums handelt es sich um Landeseinrichtungen gemäß § 14 LOG, die im Haushalt traditionsgemäß in eigenen Kapiteln veranschlagt sind.

**Titelgruppe 73    Finanzierungshilfen für Forschungsinstitute**

Der Berichterstatter der Fraktion der CDU erhebt nachdrücklich Protest gegen die vorgesehene Mittelkürzung in der Titelgruppe 73 und erkundigt sich, ob der reduzierte Ansatz weiterhin Bestand habe. Die Landesregierung führte aus, dass nach derzeitigem Kenntnisstand von der bekannten Kürzung der institutionellen Förderung auszugehen sei. Hinsichtlich der Auswirkungen auf die geförderten Institute würden für einen Teil der Institute mögliche Finanzierungsalternativen geprüft.

### **Kapitel 06 083    Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen**

**Titel 422 01        Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**

Der Berichterstatter der Fraktion der CDU erkundigt sich nach der in den Erläuterungen zu dem Titel 422 01 erwähnten Planstelle der Bes.Gr. B 7 und nimmt deren Vorhandensein zur Kenntnis.

### **Kapitel 06 100    Hochschulen allgemein**

**Titel 422 01        Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**

Auf die Frage des Berichtstatters der CDU zu dem ausgebrachten Haushaltsvermerk Ziffer 1. zu Titel 422 01 führte die Landesregierung aus, dass der genannte Vermerk die sollmäßige Umstellung der bisherigen Planstellen der Besoldungsordnung C auf die W-Besoldung ermöglichen soll. Das bedeutet im Verfahren, dass un-

abhängig vom Auslaufen bisheriger Ämter keine Planstellen der Bes.-Gruppen C 4 - C 1 mehr im Haushalt enthalten sein werden, sondern nur solche der Bes.-Gruppen W 3 - W 1.

Weitere besondere Regelungen seien für den Epl. 06 nicht erforderlich.

#### Titelgruppe 62 Frauenförderung

Auf Nachfrage bestätigte die Landesregierung, dass die Kofinanzierung für die in der Titelgruppe enthaltenen Bundesmittel im Wesentlichen über die Personalausgaben der sogenannten Netzwerkprofessuren "Frauenforschung" bereitgestellt wird. Der Bundesanteil belaufe sich auf 3,38 Mio. Euro.

#### Titelgruppe 63 Ausgaben für Innovationen in der Lehre und Internationales

Der Berichterstatter der Fraktion der CDU stellte fest, dass sich die Kürzungen in der TG 63 bei den Jahren 2004 und 2005 im Verhältnis zum Soll des Jahres 2003 auf bis zu 40% der Gesamtsumme belaufen und erkundigte sich nach einer Schwerpunktsetzung. Hierzu erläuterte die Landesregierung, dass die Kürzung durch Konzentration auf sachliche Schwerpunkte und strukturell wirksame Maßnahmen umgesetzt werde. Nach dem derzeitigen Stand der Planungen seien für das Jahr 2004 folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- |   |              |
|---|--------------|
| • Studienreform und Evaluation                            | 6,3 Mio. EUR |
| • Ausstattung von Juniorprofessuren                       | 0,9 Mio. EUR |
| • Bund-Länderprogr. "Weiterentwicklung Informatikstudium" | 2,6 Mio. EUR |
| • Internationaler Austausch und Zusammenarbeit            | 1,8 Mio. EUR |
| • Multimedia/Kompetenznetzwerk Bibliothek                 | 0,9 Mio. EUR |

#### Titelgruppe 64 Ausgaben für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Transfer

Zu dieser Titelgruppe wurde auf Wunsch der Berichterstatter ebenfalls die derzeit geplante Schwerpunktsetzung 2004 von der Landesregierung vorgetragen:

- |   |              |
|---|--------------|
| • Spitzenforschung/Cluster                        | 8,4 Mio. EUR |
| • Forschung an Fachhochschulen                    | 4,4 Mio. EUR |
| • Sonderforschungsbereiche                        | 3,5 Mio. EUR |
| • Wissenschaftlicher Nachwuchs                    | 6,5 Mio. EUR |
| • Transfer, Existenzgründungen                    | 2,6 Mio. EUR |
| • Einwerbung Drittmittel/Komplementärfinanzierung | 0,9 Mio. EUR |
| • IME Aachen/Sonstige                             | 3,3 Mio. EUR |

Darüber hinaus erkundigte sich der Berichterstatter der Fraktion der CDU im Hinblick auf die frühere Titelgruppe 72 "Innovationstransfer/Personalabsicherung Existenzgründungen" nach der konkreten Höhe der Kürzung.

Die Landesregierung verwies darauf, dass die o. a. Maßnahmenpakete nicht deckungsgleich mit den früheren Titelgruppen seien und daher ein Vergleich nur begrenzt möglich sei. Für den geplanten Schwerpunkt "Transfer, Existenzgründungen", der umfassender ist als die frühere Titelgruppe 72, stünden in 2004 verglichen mit 2003 sogar mehr Mittel zur Verfügung. Dies bedeute jedoch nicht, dass es bei einzelnen Maßnahmen keine Kürzungen geben könnte.

#### Titelgruppe 96 Ausgaben des Zentralen Evaluierungsbüros NRW

Der Berichterstatter der Fraktion der CDU sprach einen möglichen Gegensatz beim Evaluierungsbüro an, der aus einem reduzierten Mittelansatz bei gleichzeitiger Ausweitung der übertragenen Aufgaben besteht. Die Landesregierung stellte heraus, dass die augenscheinliche Kürzung auf der Anpassung des Ansatzes für die Vergü-

tung der Angestellten an die Ist-Ausgabe 2002 beruhe. Insofern liege hier keine Kürzung im üblichen Sinne vor, sondern die Anpassung an vorhandene Verhältnisse. Die angesprochene Ausweitung der Aufgaben sei schon in 2003 erfolgt, die damals deutlich gesteigerten Ansätze für sonstige Personalausgaben und Sachausgaben seien ungeschmälert.

Anke Brunn  
(Hauptberichterstatlerin)

Helmut Stahl  
(Berichterstatler)